



## Team-Building beim Zirkus Paletti

In der heutigen Arbeitswelt wird ein „nine-to-five-job“ immer mehr zum Exot. Oft verbringt man mit den Kollegen sehr viel mehr Zeit - in unserer Sparte, der medizinischen Fortbildung, sind das auch schon die ein oder anderen Wochenenden irgendwo auf einem Kongress. Man lernt die Kollegen also von einer ganz anderen Seite kennen. Da ist es wichtig, dass man als Team gefestigt ist und zusammenhält.

Zum Glück gibt es in der heutigen Zeit unzählige sogenannter „Team-Building Events“. Vieles haben wir diesbezüglich schon gemacht: vom Indoor-Climbing, über Segway-fahren, bis hin zur Weinbergwanderung mit Lamas. Wir sind also schon viel in der Region rumgekommen und haben unser Team schon gut gefestigt. Da fragt man sich, was kann man den Kollegen noch überraschendes bieten? Und, kaum zu glauben, nur wenige Minuten von unserem Mannheimer Büro entfernt, gibt es tatsächlich etwas, mit dem niemand gerechnet hat: der Kinder- und Jugendzirkus Paletti.

Trotz großem, gelb-rotem Zirkuszelt, liegt er versteckt in Pfeifferswörth und wartet darauf, entdeckt zu werden. Auf ihn aufmerksam geworden sind wir von Physicians World Europe durch eine interne Charity-Aktion. Das gesammelte Geld der Kollegen ging als Spende an ein Projekt vom Zirkus Paletti für soziale Zirkusarbeit mit Kindern, die in Kinderarmut leben. In diesem Zusammenhang habe ich auf der Homepage unter „Angebote“, recht weit unten, gesehen, dass auch „Fortbildungen“ angeboten werden. Das klang spannend.

Nach einem kurzen Telefonat mit Herrn Tilo Bender, dem Verantwortlichen beim Zirkus Paletti, war klar: das ist genau das Richtige für unser Team von nahezu 20 Personen, das müssen wir unbedingt ausprobieren! Schnell war alles unter Dach und Fach: am Nachmittag vier Stunden Akrobatik auf dem Boden und in der Luft und danach noch ein tolles Essen in der Manege. Den Kollegen haben wir bis zum Veranstaltungstag nicht gesagt, was da auf sie zukommt. Sie bekamen nur die Adresse und eine Kleiderempfehlung. Aber da wir in unser täglichen Arbeit immer mit Überraschungen rechnen, war das für alle kein Problem.

Im Zirkuszelt angekommen, war natürlich jeder gespannt, was in den vier Stunden nun alles passieren würde. Beruhigend gleich zu Anfang die Info von Tilo Bender: **„Jeder kann, keiner muss. Und wenn wir es schaffen, den einen oder anderen dazu zu bewegen, über die persönlichen Grenzen hinaus zu gehen, dann ist das klasse.“** Was soll ich sagen? In diesen vier Stunden haben sicherlich alle das ein oder andere Mal ihre Komfortzone verlassen und



sich auf Neues eingelassen. Sogar Tuchakrobatik haben einige Kolleginnen und Kollegen erfolgreich ausprobiert und die Umstehenden in Erstaunen versetzt. Jeder hat sein persönliches Highlight gefunden. Sei es nun das Jonglieren, Tricks mit dem Diabolo, das Seillaufen oder auch das Tellerdrehen. Doch am Ende hatte Tilo Bender noch eine größere Herausforderung für uns parat: eine Pyramide aus allen Mitarbeitern. Ob das gut gehen konnte? Schließlich haben wir nicht nur einen „rückenlahmen“ Kollegen. „Rücken“ ist ein sehr präsent Problem in unsere Firma. Doch was soll ich sagen? Am Ende haben wir es geschafft. Unglaublich, was der Einzelne stemmen kann, wenn das Gewicht richtig (auf vielen) verteilt ist. Eine Erfahrung, die wir alle mitnehmen und die wir sicherlich in unserer täglichen Arbeitswelt, wenn es mal wieder stressig wird, immer wieder ins Gedächtnis rufen.

Einstimmig können wir, die Kollegen von Physicians World Europe, die Team-Building-Aktivitäten vom Zirkus Paletti nur wärmstens weiterempfehlen.

Mit herzlichen Grüßen

Susanne Nepf  
Logistics & Meetings Manager  
Physicians World Europe GmbH